[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/4549 vom 28.04.2024]

Objekt:	Demotischer Papyrus, Querformatbrief (Korrespondenz Eschnompmetis, Sohn des Psammetichos), Bericht von Besuch hoher Personen in Memphis
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papyrussammlung
Inventarnummer:	P 15620

Beschreibung

Papyrus war ein sehr beliebtes jedoch teures Schreibmaterial im Alten Ägypten. Dieser Papyrus stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Demotische. Dabei handelt es sich um eine sehr verkürzte Kursivschrift des Alten Ägypters, die gerade in persischer und griechisch-römischer Zeit eingesetzt wurde. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche demotische Papyri und Ostraka dieses Zeithorizonts.

Brief des Eschnompmetis, Sohn des Psammetichos, an Snebonychos, mit einem Bericht über seine Ankunft in Memphis, zwecks eines Besuches bei nützlichen" hochrangigen lokalen Autoritäten. Übergabe eines Stabstraußes des Chnum und Post. Bericht über eine Audienz beim Archentaphisten."

http://elephantine.smb.museum/record/ID100438
(V. Lepper / J. Moje)

Grunddaten

Material/Technik:	Papyrus (Material)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 94 x 221 mm; Höhe x Breite: 9,4 x 22,1 cm; Höhe x Breite: 8,8 x 21,6 cm (lt. Inv.); Höhe x Breite: 9 x 21,5 cm (lt. Kt.) (Breite 13+8,5)

Ereignisse

Hergestellt	wann	332-30 v. Chr.
	wer	
	wo	Memphis (Ägypten)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	Friedrich Zucker (1881-1973)
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	
	wo	Elephantine

Schlagworte

- Papyrus